



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Röhr, Hugo

1892-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. September 1892.

1. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Sarastro	Herr Döring.	Genien	Fräul. Schubert.
Samino	Herr Erl.	Erster Priester	Fräul. Wagner.
Die Königin der Nacht	Fräul. Tobis.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frau Sorger.	Beharnische Männer	Herr Knapp.
Papageno	Herr Hildebrandt.		Herr Peters.
Papagena	Fräul. Wagner.		Herr Starke.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.		Herr Starke.
	Frl. Calmbach.		Herr Peters.
Frauen der Königin	Fräul. Schelly.		
	Frau Seubert.		

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . .	M. 2.50 per Platz.
Logen II. Rang,	2. und 3. Reihe	1.50 " "
Einzeln Logenplätze:	Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Erstes Parquet (1—10. Reihe) . . .	M. 4.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet (11—15. Reihe) . . .	3.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . .	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	Parterre	2.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guittenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 31	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Montag, den 5. September 1892. 1. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Satisfaction.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Alexander Baron von Roberts.

Anfang 7 Uhr.